

«Habt Mut, denn ich habe die Welt überwunden.» So lautet das Motto vom Internationalen Treffen in Seoul 2027. Und ja, es braucht Mut – sich den großen Fragen des Lebens zu stellen. Aber auch für die kleinen Taten der Nächstenliebe im Alltag. Es erfordert Mut, auf Christus zu vertrauen. Für uns Christen ist das die Basis, auf der wir unser Leben aufbauen. Denn wenn wir IHN als «Trumpf» wählen, dann werden wir auch die scheinbar starken «Asse» der Welt besiegen können. Das gibt uns das nötige Fundament für ein Leben in Freude und Hoffnung. Habt Mut, auf Jesus zu setzen.

Papst LeoXIV. lädt am Weltjugendtag ein, uns gemeinsam mit der Weltkirche, auf das Treffen in Seoul vorzubereiten. So soll der Weltjugendtag als Ort der Begegnung, der Bestärkung und der Gemeinschaft dienen. Begegnung zwischen Kirche und Jugend, zwischen Mensch und Gott und zwischen Jugendlichen unter sich. Bestärkung im Sinn der Erfahrbarkeit einer jungen und lebendigen Kirche und Gemeinschaft im Gebet, der Litugie und der geteilten Freude beim Tanzen und Feiern. In diesem Sinn laden wir Sie als Pfarrei/als Bewegung herzlich ein, mit einer Gruppe im Juni 2026 nach Stans

zu kommen. Wir wünschen jedem jungen Menschen, welcher sich in der Kirche engagiert und sich interessiert eine solche Erfahrung der Kirche und der Gemeinschaft.

Der Weltjugendtag wird von Jugendlichen für Jugendliche organisiert. Es soll also ein Ort geschaffen werden, an dem jede und jeder willkommen ist. Damit das auch so ist, freuen wir uns über Ihre Anmeldung als Gruppe oder Einzelpersonen. Auch über weitere Ideen, Vorschläge und Wünsche rund um das Programm freuen wir uns.



H/STANS